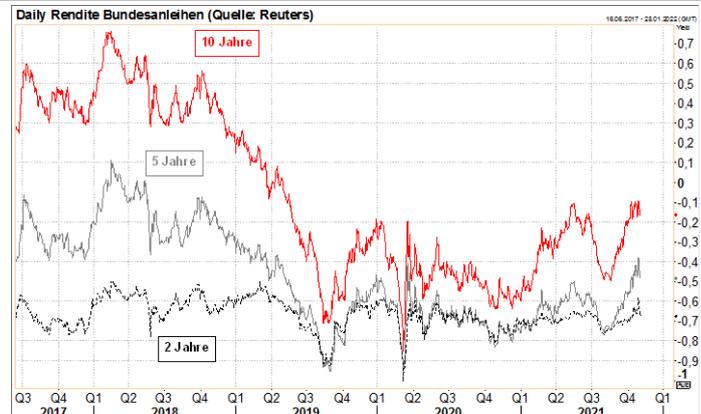


**Marktüberblick am 04.11.2021**

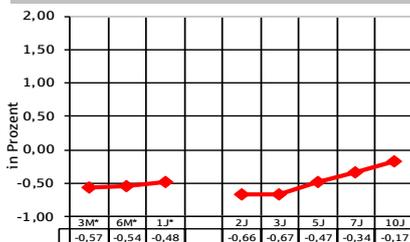
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.959,98	+0,04 %	+16,34 %	Rendite 10J D *	-0,17 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.946,00
MDax *	35.549,67	+1,10 %	+15,44 %	Rendite 10J USA *	1,58 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4654,50
SDax *	17.244,14	+0,31 %	+16,79 %	Rendite 10J UK *	1,07 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	16169,25
TecDax*	3.920,89	+0,80 %	+22,04 %	Rendite 10J CH *	-0,11 %	+0 Bp	Bund-Future	169,26
EuroStoxx 50 *	4.309,61	+0,31 %	+21,31 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-0 Bp	VDax *	16,16
Stoxx Europe 50 *	3.735,96	+0,36 %	+20,19 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1773,93
EuroStoxx *	479,17	+0,35 %	+20,53 %	RexP *	491,43	+0,32 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,51
Dow Jones Ind. *	36.157,58	+0,29 %	+18,14 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1577
S&P 500 *	4.660,57	+0,65 %	+24,08 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8475
Nasdaq Composite *	15.811,58	+1,04 %	+22,68 %	Swap 2J *	-0,31 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0574
Topix	2.055,56	+1,18 %	+12,58 %	Swap 5J *	-0,05 %	+0 Bp	Euro/Yen	132,28
MSCI Far East (ex Japan) *	645,13	-0,03 %	-2,57 %	Swap 10J *	0,21 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,97
MSCI-World *	2.435,60	+0,51 %	+21,18 %	Swap 30J *	0,33 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 04. Nov (Reuters) - Am Tag nach dem Fed-Entscheid wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte er kaum verändert bei 15.959,98 Punkten geschlossen. Börsianer sind zunächst mit der Nachlese der jüngsten Entscheidungen zur US-Geldpolitik beschäftigt: Die Notenbank Fed will wie erwartet das Volumen ihrer Wertpapierkäufe von derzeit 120 Milliarden Dollar monatlich in Schritten von jeweils 15 Milliarden Dollar reduzieren. Gleichzeitig dämpfte Fed-Chef Jerome Powell auf seiner Pressekonferenz Spekulationen auf eine nahende Zinserhöhung. Er wiederholte sein Mantra, dass die Inflation nur vorübergehend sei. Heute richten sich die Blicke auf London. Experten sind sich uneins, ob die Bank von England angesichts einer anhaltend hohen Inflation als erste der großen Notenbanken am Mittag eine Zinserhöhung um 0,15 Prozentpunkte verkündet. Daneben berät die Opec+ über ihre Fördermengen. Heute öffnen unter anderem die Commerzbank und die Deutsche Post ihre Bücher. Mit Erleichterung reagieren Anleger auf die geldpolitischen Entscheidungen der US-Notenbank. An der Wall Street schloss der Dow Jones am Mittwoch 0,3 Prozent höher auf 36.157 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 15.811 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 4.660 Punkte zu. Alle drei Marktbarometer erreichten neue Bestmarken. Der Dollar geriet dagegen unter Druck. Aus den Depots wurden außerdem US-Staatsanleihen geworfen. Ursache dieser Entwicklung ist, dass die Fed nur sanft auf das Bremspedal tritt. Unabhängig davon verbilligte sich die Rohölsorte WTI wegen überraschend stark gestiegener US-Lagerbestände um 3,3 Prozent auf 81,18 Dollar je Barrel (159 Liter). Ethereum setzte dagegen seinen Höhenflug fort und stieg um bis zu 3,1 Prozent auf ein Rekordhoch von 4.643,52 Dollar. Die nach Bitcoin zweitwichtigste Cyber-Devisen profitiert weiterhin von der Hoffnung auf die baldige Einführung eines börsennotierten Fonds (ETF) auf diese Kryptowährung. Gefragt waren die Titel von T-Mobile US mit einem Aufschlag von über fünf Prozent. Der Mobilfunker hatte in einem schwierigen Umfeld solide Quartalsergebnisse vorgelegt. Im Schlepptau der Wall Street haben die asiatischen Börsen am Donnerstag zugelegt. In Tokio stieg der Nikkei-Index um 0,9 Prozent auf 29.794 Punkte. Die Börse in Shanghai notierte 0,8 Prozent im Plus. Für Erleichterung sorgte, dass die Notenbank Fed mit ihren geldpolitischen Entscheidungen nicht negativ überraschte.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt und Dienste (Okt)  
DE: Auftragseingang Industrie (Sep), Einkaufsmanagerindex Dienste (Okt)  
USA: Handelsbilanzsaldo (Sep), Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q3)

**Unternehmensdaten heute**

Aixtron, AIG, Banca Monte dei Paschi, Bertelsmann, Brenntag, Commerzbank, Credit Suisse, Deutsche Post, Dropbox, Dürr, EDP, ElringKlinger, Enel, Euronext, Evonik, Hannover Rück, Heidelberg Cement, Hugo Boss, ING Groep, Kellogg, Lanxess, Moderna, Societe Generale, Telefónica, Uber Technologies, Vonovia (Q3), Air Products, Siemens Healthineers (Q4), BT Group, Sainsbury (Halbjahr)

**Weitere wichtige Termine heute**

BoE: Zinsentscheid + Minutes  
OPEC+: Videokonferenz  
VDMA: Auftragseingang (Sept.)

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.